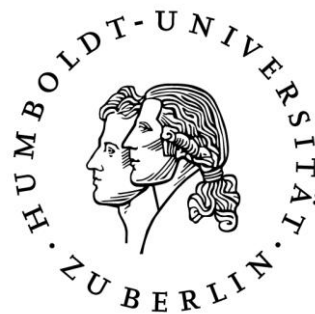


Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 63/2020

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

29. Jahrgang/15. Dezember 2020

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. September 2020 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden erhalten breite und integrierte Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein kritisches Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Sie erwerben einen fundierten Einblick in den aktuellen Stand erziehungswissenschaftlicher Forschung, lernen mit der Reichweite und den Grenzen erziehungswissenschaftlichen Wissens umzugehen und können dessen Voraussetzungen, Wirkungsweisen und Herausfor-

derungen reflektieren. Zu den modulübergreifenden Perspektiven gehören dabei unter anderem Fragen von Differenz in pädagogischen Verhältnissen, Macht und Gewalt, soziale Ungleichheit, Inter- und Transkulturalität und Gender sowie andere erziehungswissenschaftlich relevante aktuelle Problemstellungen. Auf dieser Grundlage sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren und fachlich begründete Lösungswege zu erarbeiten. Sie verfügen über wesentliche Voraussetzungen zur Erschließung unterschiedlicher Berufsfelder in pädagogischen und außerpädagogischen Berufen im Kontext der modernen Wissensgesellschaft.

(2) Der Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaften fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können und ausgewählte Seminare in englischer Sprache angeboten werden. Die für das Auslandsstudium empfohlenen Module werden in der Anlage 2 ausgewiesen. Ein Auslandssemester wird nach dem ersten Studienjahr empfohlen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine Bandbreite an Tätigkeiten. Dazu gehören sowohl erziehende, lehrende und beratende Tätigkeiten als auch forschende, evaluative sowie konzeptionelle und organisatorische Aufgaben in allen Bereichen des Bildungs- und Sozialwesens sowie anderen bildungsrelevanten Kontexten. Darüber hinaus ermöglicht der erfolgreiche Abschluss des Studiums weiterführende wissenschaftliche Qualifikationen, zum Beispiel in Form des Masterstudiengangs Erziehungswissenschaften oder des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen.

§ 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

- | | |
|---------|---|
| BA EW 1 | Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP) |
| BA EW 2 | Forschungsgrundlagen und Methoden I (10 LP) |
| BA EW 3 | Forschungsgrundlagen und Methoden II (10 LP) |

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 5. November 2020 bestätigt.

- BA EW 4 Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
- BA EW 5 Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart (10 LP)
- BA EW 6 Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- BA EW 7 Lehren und Lernen (10 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

- BA EW 8.1 Allgemeine Erziehungswissenschaft (10 LP)
- BA EW 8.2 Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
- BA EW 8.3 Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (10 LP)

Aus den Modulen 8.1, 8.2 und 8.3 ist *ein* Modul zu wählen.

- BA EW 9.1 Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren (10 LP)
- BA EW 9.2 Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation (10 LP)

Aus den Modulen 9.1. und 9.2 ist *ein* Modul zu wählen.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 5 Module des Zweitfaches für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (50 LP)

- BA EW 1 Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP)
- BA EW 4 Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
- BA EW 5 Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart (10 LP)
- BA EW 6 Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- BA EW 7 Lehren und Lernen (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

- BA EW 8.1 Allgemeine Erziehungswissenschaft (10 LP)
- BA EW 8.2 Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
- BA EW 8.3 Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (10 LP)

Aus den Modulen 8.1, 8.2 und 8.3 ist *ein* Modul zu wählen.

(2) Studierenden des Zweitfachs Erziehungswissenschaften, die den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität anstreben, wird empfohlen, im überfachlichen Wahlpflichtbereich ihres Kernfachs Modul BA EW 2 des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaften zu absolvieren, sofern sie die in den fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsregeln definierten speziellen Kenntnisse im Bereich quantitative und qualitative Methoden nicht anderweitig nachweisen können.

§ 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Erziehungswissenschaften bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- BA EW 1 Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP)
- BA EW 2 Forschungsgrundlagen und Methoden I (10 LP)
- BA EW 3 Forschungsgrundlagen und Methoden II (10 LP)
- BA EW 4 Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
- BA EW 5 Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart (10 LP)
- BA EW 6 Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- BA EW 7 Lehren und Lernen (10 LP)
- BA EW 10 Perspektiven der Erziehungswissenschaften (10 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Inkraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 1. Juli 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 39/2014) in der Fassung der ersten Änderung vom 29. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 61/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2024 tritt die Studienordnung vom 1. Juli 2014 in der Fassung der ersten Änderung vom 29. September 2016 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

BA EW 1, Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben in systematischer und historischer Hinsicht Kenntnis der wichtigsten begrifflichen, theoretischen und methodologischen Ansätze in den Erziehungswissenschaften. In Auseinandersetzung mit den verschiedenen Konzepten können sie das Alltagsverständnis von pädagogischen Vorgängen reflektieren und von einer wissenschaftlichen Betrachtungsart unterscheiden. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, Wissens- und Handlungsformen zu differenzieren, diese in wissenschaftlicher Argumentation nachzuvollziehen und sie theoretisch zu reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)</p>	<p>Grundbegriffe, Praktiken und Felder der Pädagogik, theoretische und methodologische Ansätze in den Erziehungswissenschaften und in der empirischen Forschung, pädagogische Handlungsformen in institutionellen und lebensweltlichen Kontexten, aktuelle erziehungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen, Macht und Bildung</p>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	<p>4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 - 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP</p>	<p>Vertiefende Analysen zu begrifflichen, theoretischen und methodologischen Ansätzen</p>
UE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)</p>	<p>Propädeutikum/Einführung in Methoden wissenschaftlichen Denkens, Argumentierens und Arbeitens; Üben und Festigen grundlegender Fertigkeiten und Techniken des Studierens und der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit; Darstellung von Wissen; Präsentationstechniken</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>50 Stunden</u></p> <p>Klausur (60 Minuten)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

BA EW 2, Forschungsgrundlagen und Methoden I		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu unterschiedlichen Ansätzen quantitativ und qualitativ orientierter erziehungs- und bildungswissenschaftlicher Forschung und lernen, einschlägige Forschungsergebnisse auf dieser Grundlage einzuschätzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Einführung in qualitative Forschungsmethoden - Wissenschaftstheoretische und gegenstandstheoretische Grundlagen qualitativer Bildungsforschung - Praktiken qualitativer Forschung: Beobachten, Verstehen, Beschreiben, Befragen, Analysieren, Interpretieren - Formen von Daten, Datenerhebung und -transkription - Grundlegende Auswertungsverfahren - Übungen
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in quantitative Forschungsmethoden - Grundlegende Konzepte der univariaten und bivariaten Deskriptivstatistik - Stichprobenziehung und Umgang mit Unsicherheit bei der Abbildung von Populationsparametern - Inferenzstatistische Verfahren für einfache korrelative, experimentelle und quasi-experimentelle Studiendesigns - Kriterien zur Beurteilung von Erhebungsverfahren
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in quantitative Forschungsmethoden - Vertiefung der Themen der Vorlesung „Einführung in quantitative Forschungsmethoden“ - Erprobung deskriptiv- und inferenzstatistischer Arbeitsweisen anhand von Aufgaben und Datenbeispielen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 3, Forschungsgrundlagen und Methoden II		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die im Modul 2 erworbenen Kenntnisse. Sie gewinnen Einsichten in die Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden und werden in die Lage versetzt, einfache erziehungswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und geeignete Analyseverfahren auszuwählen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul BA EW 2 wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefung qualitativer Forschungsmethoden - Geschichte und Richtungen qualitativer Sozial- und Bildungsforschung (z.B. Grounded Theory, Biographieforschung, Sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Ethnographie) - Pädagogische Videographie - Verhältnis von Fragestellung und Forschungsdesign - Verallgemeinerbarkeit qualitativer Forschung: Samplingverfahren, Kontrastierungen, Typenbildung - Qualitätskriterien qualitativer Forschung
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefung quantitativer Forschungsmethoden - Verfahren zur Analyse und Modellierung komplexer Variablenstrukturen - Inferenzstatistische Verfahren zur Beurteilung von Fragestellungen in komplexen Untersuchungsdesigns - Methoden zur Skalierung von Erhebungsverfahren - Besonderheiten bei der Analyse von hierarchischen Datenstrukturen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 4, Bildung in der Weltgesellschaft		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Bildung und Erziehung werden in vielfältiger Weise von globalen Strukturen und Prozessen geprägt, die den nationalstaatlichen Rahmen sowohl überschreiten als auch tiefgreifend beeinflussen. Die Studierenden gewinnen in dem Modul einen historisch informierten Überblick über das komplexe Wechselspiel zwischen globalen Prozessen und kontextspezifischer Rezeption bzw. Appropriation sowie über aktuelle Forschungsansätze und -kontroversen im Forschungsfeld. Sie beschäftigen sich mit methodologischen Grundfragen der internationalen und vergleichenden Erziehungswissenschaft und lernen wichtige theoretische Konzepte kennen, können diese sinnvoll auf Empirie beziehen und sind auf dieser Grundlage in der Lage, Forschungspositionen kritisch zu beurteilen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Gute Lesekenntnisse im Englischen werden empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Historisch fundierter Überblick über die weltgesellschaftliche Verwobenheit von Bildung und Erziehung; wichtige einschlägige Theorien zu deren Verständnis; aktuelle Forschungsprobleme und -kontroversen
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)</p>	6 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-4 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 4 LP	Erweiterung und Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Theoriewerkzeuge anhand ausgewählter Beispiele aus unterschiedlichen Weltregionen
Modulabschlussprüfung	<p><u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)</p>	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 5, Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen (1) Einsicht in wesentliche Ergebnisse historischer und sozialwissenschaftlicher Forschung zur Institutionalisierung von Bildung und Erziehung, erwerben (2) Kompetenzen zur Analyse und kritischen Reflexion der Entwicklungsprobleme von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen und entwickeln (3) ein Bewusstsein für die Einordnung dieser Themen in gegenwärtige bildungspolitische und -wissenschaftliche Problemlagen und Diskussionen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Einführung in Entstehung und Entwicklung von Bildungssystemen; Organisations-, Konsolidierungs- und Reformprozesse und deren historische Brüche; Überblick über wichtige aktuelle Problemlagen
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus der Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Thematisch vertiefende Analysen zu Prozessen der Institutionalisierung von Bildung und Erziehung in unterschiedlichen institutionellen Bereichen
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Methoden und Materialien im Bereich Historische/Sozial- und Geisteswissenschaftliche Perspektiven der Erziehungswissenschaft
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 6, Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/ Weiterbildung		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen zentrale Definitionen und bildungspolitische Konzepte sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände kritisch reflektieren. Gleichzeitig lernen sie Forschungsbefunde zum Lebenslangen Lernen von der frühen Kindheit bis zum höheren Erwachsenenalter kennen und unter Aspekten wie beispielsweise Bildungsungleichheit zu interpretieren. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über grundlegende Erkenntnisse zum Lebenslangen Lernen insbesondere innerhalb von Bildungsinstitutionen entlang des Lebenslaufs. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem institutionalisierten Lernen Erwachsener in Weiterbildungsinstitutionen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Definitionen und Konzepte Lebenslangen Lernens; (Weiter-)Bildungsbeteiligung – Bildungsungleichheiten; Umgang mit Bildung als eine milieuspezifische Strategie; Bildungsmotive und -interessen; Finanzielle und rechtliche Grundlagen Lebenslangen Lernens; (Weiter-)Bildungsorganisationen; Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld
SE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Exemplarische Vertiefung ausgewählter Themen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 7, Lehren und Lernen		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können Grundformen von Lehr-Lernprozessen und Möglichkeiten ihrer Förderung in pädagogischen Kontexten differenzieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Lehren und Lernen
SE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Lehr-Lernforschung mit Schwerpunkten auf Differenzierung und Förderung fremd- und selbstgesteuerter Lernprozesse
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 8.1, Allgemeine Erziehungswissenschaft		Leistungspunkte: 10	
Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden reflektieren begriffliche, theoretische und methodologische Ansätze in den Erziehungswissenschaften. Sie können diese auf ihre Voraussetzungen und ihre Reichweite hin prüfen und ihre Relevanz für eine qualitative pädagogische Empirie abschätzen. Sie sind in der Lage, kleinere grundlagentheoretische und/oder empirische Untersuchungen nach wissenschaftlichen Kriterien zu planen, durchzuführen und auszuwerten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Der erfolgreiche Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich, darunter Modul BA EW 1, wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Bildungs-, Erziehungs- Sozialisations- und Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie; pädagogische Praktiken in Feldern und Institutionen der Pädagogik; qualitative empirische Forschung und/oder grundlagentheoretische Analyse pädagogischer Modelle; reflexive Anwendung neuerer methodologischer Konzepte in der qualitativen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Bildungs-, Erziehungs- Sozialisations- und Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie; pädagogische Praktiken in Feldern und Institutionen der Pädagogik; qualitative empirische Forschung und/oder grundlagentheoretische Analyse pädagogischer Modelle; reflexive Anwendung neuerer methodologischer Konzepte in der qualitativen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 8.2, Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung		Leistungspunkte: 10	
Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen (1) vertiefende Einsicht in die Ergebnisse historischer und kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung sowie (2) grundlegende Kompetenzen zur Konturierung von Forschungsproblemen und -strategien und entwickeln (3) eine vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Positionen und Kontroversen. Sie sind zu einer kritischen Beurteilung von Forschungsansätzen und -ergebnissen sowie einer selbstständigen Analyse ausgewählter Quellen, Daten und Materialien und in der Lage.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Der erfolgreiche Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich, darunter Modul BA EW 5, wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Historiographische sowie theoretische und methodische Ansätze in der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Exemplarische Vertiefung ausgewählter Themen der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 8.3, Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung		Leistungspunkte: 10	
Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse im erwachsenenpädagogischen Handlungsfeld „Beratung“. Sie können dieses zentrale personenbezogene und organisationsbezogene Handlungsfeld vor dem Hintergrund des differierten Spannungsverhältnisses (Gesellschaft, Organisation, Beratungssetting, Beraterin/Berater, Ratsuchende/Ratsuchender) reflektieren. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gestützt auf Beratungstheorien Analysekompetenzen der Beratungssettings und des Beratungshandelns kontextbezogen anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Der erfolgreiche Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Theorien von Beratung Differenzierung des Beratungsfeldes und der Beratungsformate sowie verschiedener theoretischer Zugänge; Auseinandersetzung mit Studien zur Bildungs- und Berufsberatung; Reflexion der professionellen Ansprüche an Beraterinnen und Berater
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Analyse von Beratung Vertiefung von theoretischen und methodischen Zugängen zum Handlungsfeld Beratung; Anwendung von Analysemethoden; Reflexion vor dem Hintergrund von Kontextbedingungen (u. a. Ziele der Beratung, organisationale Einbettung der Beratung) und der Adressatinnen und Adressaten bzw. Teilnehmenden von Beratung (z. B. Gender, Alter)
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 9.1, Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren		Leistungspunkte: 10	
Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 9.1 und 9.2			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Studierende, die Modul 9.1 wählen, absolvieren ein Praktikum, in dessen Rahmen sie <i>eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen</i> sammeln.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum, in dem eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen im Mittelpunkt stehen, beispielsweise in Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen, in der Erwachsenenbildung sowie in anderen relevanten pädagogischen Bereichen.
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2 LP, Bestehen	Reflexion und Interpretation der Erfahrungen im Praktikum und in der Übung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	<p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Instituts für Erziehungswissenschaften abzusprechen.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Sommersemester angeboten.</p>		

BA EW 9.2, Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation		Leistungspunkte: 10	
Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 9.1 und 9.2			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Studierende, die Modul 9.2 wählen, üben <i>forschende, konzeptionelle und organisatorische Tätigkeiten in bildungsrelevanten Kontexten</i> aus.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum, in dem die forschende, konzeptionelle und organisatorische Arbeit in bildungsrelevanten Kontexten im Mittelpunkt steht. Mögliche Praktikumsorte sind beispielsweise universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, unterschiedliche Stellen der Bildungsorganisation und -verwaltung, staatliche wie private Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten, Stiftungen u.v.m.
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung 1 LP)	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	2 LP, Bestehen	Reflexion und Interpretation der Erfahrungen im Praktikum und in der Übung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	<p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Instituts für Erziehungswissenschaften abzusprechen.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Sommersemester angeboten.</p>		

BA EW 10, Perspektiven der Erziehungswissenschaften		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende aus anderen Fächern gewinnen Kenntnisse in grundlegenden Frage- und Themenstellungen der Erziehungswissenschaften. Sie erhalten in Vorlesungen und Seminaren Einblicke in ausgewählte Forschungs- und Arbeitsfelder des Faches.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Auswahl von VL aus dem Angebot im Pflichtbereich.
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)	Auswahl von VL aus dem Angebot im Pflichtbereich.
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl von VL oder SE aus dem Angebot im Pflichtbereich.
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Auswahl von VL oder SE aus dem Angebot im Pflichtbereich.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne¹

Für die Planung des Studiums ist Folgendes zu beachten: Die Module 1, 2, 5 und 8.1, 8.2 und 8.3 werden nur im Winter- und die Module 3, 4, 6, 7 sowie 9.1 und 9.2 werden nur im Sommersemester angeboten.

2.1. Kernfach

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer	5. Semester – Winter	6. Semester – Sommer
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	6 SWS, 10 LP					
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	6 SWS, 10 LP					
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II		4 SWS, 10 LP				
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft		4 SWS, 10 LP				
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart			6 SWS, 10 LP			
	<i>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</i>			10 LP		10 LP	
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung				4 SWS, 10 LP		
BA EW 7	Lehren und Lernen				4 SWS, 10 LP		
BA EW 8.1 oder BA EW 8.2 oder BA EW 8.3	<i>Fachlicher Wahlpflichtbereich</i>					4 SWS, 10 LP	
BA EW 9.1 oder BA EW 9.2	<i>Fachlicher Wahlpflichtbereich</i>						PR, 150 Std. 2 SWS, 10 LP
	Bachelorarbeit						Bachelorarbeit, 10 LP
SWS und LP je Semester		12 SWS / 20 LP	8 SWS / 20 LP	6 SWS (+ üWp)/ 20 LP	8 SWS / 20 LP	4 SWS (+ üWp) / 20 LP	2 SWS / 20 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Vor dem Aufenthalt muss zur Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen ein Learning Agreement abgeschlossen werden. Dazu werden der vorherige Besuch der Studienfachberatung und ein Beratungstermin im Erasmus-Büro empfohlen. Insbesondere der überfachliche Wahlpflichtbereich eignet sich für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Ausland.

2.2. Zweitfach

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer	5. Semester – Winter	6. Semester – Sommer
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	6 SWS, 10 LP					
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft		4 SWS, 10 LP				
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart			6 SWS, 10 LP			
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung				4 SWS, 10 LP		
BA EW 7	Lehren und Lernen						4 SWS, 10 LP
BA EW 8.1 oder BA EW 8.2 oder BA EW 8.3	<i>Fachlicher Wahlpflichtbereich</i>					4 SWS, 10 LP	
SWS und LP je Semester		6 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	6 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP

Anlage 3: Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten)*	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	1	25
Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)*	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 7,5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	2	50
Größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Mündliche Probeprüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)*	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang ca. 12,5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	3	75
Probeklausur (90 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Mündliche Probeprüfung (40 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Gruppe 4 – 4 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten)*	4	100
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 17,5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.	4	100
Bemerkung Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist. Die Form und ggf. Frist für die Erbringung der speziellen Arbeitsleistungen sind zu Beginn des Semesters bekannt zu geben.		

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. September 2020 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Freiversuche
- § 6 Gesamtnoten
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Erziehungswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Erziehungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als multimodale Prüfungen und Take-Home-Examen abgenommen werden.

(2) Multimodale Prüfungen sind Prüfungen, in denen die Studierenden zu einem wissenschaftlichen Thema multimodale Materialien erstellen (Audio-

und Videomaterial, Transkripte, Quellenanalyse u.a.m.). Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.

(3) Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen- und Aufgabenstellungen innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur konzentriert und problemorientiert bearbeiten.

(4) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen bzw. Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin bzw. der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie bzw. er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

(5) Nicht bestandene Modulabschlussprüfungen können dreimal wiederholt werden.

§ 5 Freiversuche

(1) Auf Antrag können maximal zwei bestandene Modulabschlussprüfungen, die innerhalb der Regelstudienzeit angemeldet werden, zum Zwecke der Notenverbesserung einmal wiederholt werden.

(2) Die Auswahl der zu wiederholenden Prüfung(en) ist innerhalb der Regelstudienzeit dem Prüfungsbüro schriftlich mitzuteilen.

(3) Wird die im Rahmen eines Freiversuchs erbrachte Prüfungsleistung bestanden, gilt die bessere der beiden Noten. Wird die im Rahmen eines Freiversuchs erbrachte Prüfungsleistung mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wird die bereits bestandene Prüfung gewertet.

(4) Sind die für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erforderlichen Leistungspunkte erbracht, können innerhalb von zwei Wochen die Freiversuche schriftlich beantragt werden.“

§ 6 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 5. November 2020 bestätigt.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen von den fünf benoteten Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs lediglich die besten vier in die Gesamtnote ein.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder deren Noten nicht in die Berechnung der Gesamtnote eingehen oder die im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Erziehungswissenschaften erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 1. Juli 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 39/2014) in der Fassung der ersten Änderung vom 29. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 61/2016 übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2024 tritt die Prüfungsordnung vom 1. Juli 2014 in der Fassung der ersten Änderung vom 29. September 2016 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich					
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.					
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (2 LP, Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7	Lehren und Lernen	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
	Bachelorarbeit	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 7 Modulen aus den Modulen 1-9	Bachelorarbeit im Umfang von ca. 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 30 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen	Ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind zwei Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren: Ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3 sowie ein Modul aus 9.1 und 9.2.					
BA EW 8.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich, darunter Modul BA EW 1	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (2 LP, Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 8.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich, darunter Modul BA EW 5	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (2 LP, Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 8.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (2 LP, Umfang und Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 9.1	Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren	10	Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum	Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	Nein

BA EW 9.2	Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation	10	Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum	Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten)	Nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Sind die Module benotet, werden sie ohne Note berücksichtigt.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)**Fachstudium**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich					
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren. Von den fünf benoteten Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs gehen die vier besten Noten in die Gesamtnote ein.					
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang von 2 LP, Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7	Lehren und Lernen	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.					
BA EW 8.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich, darunter Modul BA EW 1	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang von 2 LP, Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 8.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich, darunter Modul BA EW 5	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang von 2 LP, Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 8.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus dem Pflichtbereich	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang von 2 LP, Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10	keine	Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimodale Prüfung (Umfang von 2 LP, Ausgestaltung gemäß § 4 Abs. 2 PO) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder Take-Home-Examen im Umfang von insgesamt ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 4 Seiten)	Ja
BA EW 7	Lehren und Lernen	10	keine	Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 10	Perspektiven der Erziehungswissenschaften	10	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen. 		